

## Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0  
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 747	22.11.2002	Redaktion: I. Wilkening
S. 4858 – 4863		Telefon: 80-94040

### Berichtigung

Studienordnung für den  
Lehramtsstudiengang berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft  
mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung  
für das Lehramt für die Sekundarstufe II

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 09. April 1999 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 514, S. 2064), ber. am 28. März 2001 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 611, S. 3182), geändert durch Ordnung vom 07. August 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 715, S. 4403), wird wie folgt berichtigt:

Die Anlage, d.h. der Studienplan und der Studienverlaufplan wird durch beiliegende Fassung ersetzt.

Der Rektor  
der Rheinisch-Westfälischen  
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 14.11.2002

gez. Rauhut  
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut

RWTH Aachen  
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (FB 8)

Studienplan  
Anlage zur Studienordnung  
für den Lehramtsstudiengang mit beruflicher Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft (SIIb)

I. Lehrveranstaltungen des Grundstudiums

	<u>SWS</u>	<u>Leistung</u>
<i>I. Betriebswirtschaftslehre:</i>		
		ZP (90-minütige Klausurarbeit)
Grundzüge der Personal-, Material- und Anlagenwirtschaft	V2	
Übung dazu	Ü2	
Grundzüge der Finanzwirtschaft	V2	
Übung dazu	Ü1	
<i>II. Rechnungswesen</i>		
		ZP (120-minütige Klausurarbeit)
Buchhaltung und Abschluss	V1	
Übung dazu	Ü1	
Grundzüge des internen Rechnungswesens	V2	
Übung dazu	Ü2	
Grundzüge des externen Rechnungswesens	V2	
Übung dazu	Ü2	
<i>III. Volkswirtschaftslehre:</i>		
		ZP (2x60-minütige Klausurarbeit)
Mikroökonomie I	V2	
Übung dazu	Ü2	
Makroökonomie I	V2	
Übung dazu	Ü2	
<i>IV. Recht:</i>		
		ZP (180-minütige Klausurarbeit)
Privatrecht I	V6	
Übung dazu	Ü2	
<i>V. Weitere Studienbereiche:</i>		
<i>Statistik:</i>	LN	
Wirtschafts- und Sozialstatistik I	V2	
Übung dazu	Ü2	
Wirtschaftsmathematik	V/Ü2	LN
EDV und Wirtschaftsinformatik	V2	
Einführung in die Didaktik der Wirtschaftslehre	V2	TN
Summe Semesterwochenstunden	43	

**II. Hauptstudium**  
**Pflichtveranstaltungen des Hauptstudiums**

Grundzüge der Produktionswirtschaft	V2
Grundzüge der Absatz- und Beschaffungswirtschaft	V2

Weitere Pflichtveranstaltungen siehe unter Bereich C (Fachdidaktik)  
**Teilgebiete des Hauptstudiums gemäß LPO 1996**

Kernbereich Allgemeine BWL (A) (Wahlpflicht)	Kernbereich Allgemeine VWL (B) (Wahlpflicht)
Teilgebiet A 1 Betriebliche Umweltökonomie	Teilgebiet B 1 Mikroökonomie II
Teilgebiet A 2 Wirtschaftsinformatik	Teilgebiet B 2 Makroökonomie II
Teilgebiet A 3 Betriebswirtschaftliche °Steuerlehre und Steuerrecht	

Weitere Teilgebiete aus dem Bereich BWL (A)  
(frei wählbar)

Teilgebiet A 4 Industriebetriebslehre
Teilgebiet A 5 Entscheidung und Investition
Teilgebiet A 6 Finanzierung und Banken
Teilgebiet A 7 Unternehmensrechnung
Teilgebiet A 8 Unternehmenspolitik und Marketing
Teilgebiet A 9 Technologie- und Innovationsmanagement
Teilgebiet A 10 Unternehmensforschung bzw. Operations Research
Teilgebiet A 11 Unternehmensführung

Weitere Teilgebiete aus dem Bereich VWL (B)  
(frei wählbar als Vertiefung zu Mikroökonomie  
II oder Makroökonomie II)

Teilgebiet B 4 Industrieökonomie (nach Mikro II)
Teilgebiet B 5 Finanzwissenschaft I u. II (nach Mikro II)
Teilgebiet B 6 Konjunktur und Wachstum (nach Makro II)
Teilgebiet B 7 Geld und Kredit (nach Makro II)
Teilgebiet B 8 Außenwirtschaft I (nach Makro II)
Teilgebiet B 9 Europäische Finanzpolitik (nach Makro II)

**Bereich Fachdidaktik (C) (Pflicht)**

<b>Teilgebiet C Fachdidaktik</b>	
<u>Einfach (4 SWS)</u>	
Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik	V1 /Ü1
Didaktische Analyse ausgewählter fachwissenschaftlicher Gegenstände	Ü2
<u>Vertieft (6 SWS)</u>	
Alle oben genannten Veranstaltungen <u>plus</u>	
Spezielle Aspekte der Fachdidaktik	Ü2
<u>Bei einfachem und vertieftem Studium zusätzlich obligatorisch:</u>	
Vor- und Nachbereitungsseminar zu schulpraktischen Studien	Ü2
Schulpraktische Studien	Ü4

**RWTH Aachen: Lehramtsstudiengang „berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft“ Vorschlag zum Studienverlauf**

Grundstudium: Zur Orientierung wird im folgenden ein möglicher Studienverlauf wiedergegeben, der jedoch nur eine von mehreren Alternativen der Gestaltung des Grundstudiums darstellt.

Studienbereiche des Grundstudiums	Wintersemester (1. Fachsemester)		Sommersemester (2. Fachsemester)		Wintersemester (3. Fachsemester)		Sommersemester (4. Fachsemester)	
I. Betriebswirtschaftslehre			Grundzüge der Personal- Material- und Anlagen- wirtschaft V2/Ü2  Grundzüge der Finanzwirtschaft V2/Ü1	ZP				
II. Rechnungswesen					Buchhaltung und Abschluß* V1/Ü1		Grundzüge des internen Rechnungswesens V2/Ü2  Grundzüge des externen Rechnungswesens V2/Ü2	ZP
III. Volkswirtschaftslehre	Mikroökonomie I V2/Ü2		Makroökonomie I V2/Ü2	ZP				
IV. Recht					Privatrecht I V4  Übung zum Privatrecht I Ü1	ZP	Privatrecht I V2  Übung zum Privatrecht I Ü1	
V. Weitere Studienbereiche	Wirtschafts- mathematik V/Ü 2  Wirtschafts- und Sozialstatistik I V2/Ü2	LN  LN			EDV und Wirtschafts- informatik V2		Einführung in die Didaktik der Wirtschaftslehre V2	TN

\*Diese Veranstaltungen werden sowohl im Sommer-, als auch im Wintersemester angeboten. (wird gestrichen) LN = Leistungsnachweis

ZP = Zwischenprüfungsklausur TN = Teilnahmenachweis

### Hauptstudium:

Der Studienverlauf im Hauptstudium ist sehr individuell gestaltbar. Die Lehrveranstaltungen können meist in beliebiger Reihenfolge absolviert werden. Der Studienverlauf ist von den persönlichen Entscheidungen der Studierenden abhängig, eingeschränkt durch die nachfolgend noch einmal zusammenfassend aufgeführten Bedingungen:

Das Hauptstudium umfaßt insgesamt 37 SWS, von denen 10 SWS auf Pflicht- und 27 SWS auf Wahlpflichtveranstaltungen entfallen. Im Rahmen des Nachweises des ordnungsgemäßen Studiums ist im Hauptstudium das Studium von fünf Teilgebieten in Form von **drei Leistungsnachweisen** und **zwei qualifizierten Studiennachweisen** (nach § 8 Abs. (2) i.V.m. Ziffer 4.1 bis 4.4 der „Allgemeinen Bestimmungen zu den Besonderen Vorschriften für die Fächer“, LPO i.d.F. vom 19.11.1996) nachzuweisen. Neben dem obligatorischen Teilgebiet Fachdidaktik sind vier weitere Teilgebiete zu studieren, und zwar jeweils zwei aus den Bereichen A und B, wobei je eines dem Kernbereich zu entnehmen ist. *Ein* Teilgebiet ist vertieft zu studieren. Je ein Leistungsnachweis ist in den Bereichen A, B und C zu erwerben (darunter in der Regel auch im vertieften Teilgebiet). In den verbleibenden zwei Teilgebieten ist je ein qualifizierter Studiennachweis zu erbringen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, ist der Erwerb von Leistungsnachweisen **und** qualifizierten Studiennachweisen in jedem Teilgebiet möglich. In welchen Lehrveranstaltungen und in welcher Form diese erworben werden können, wird von den Lehrstühlen zu Beginn eines Semesters bekanntgegeben. In Zweifelsfällen wird empfohlen, diesbezügliche Fragen bereits **vor** Beginn der Veranstaltungen mit den Lehrenden zu klären.